

Rhythmus lesen

Einige Leute sind der Meinung, dass die Art und Weise, wie Gitarren-Tabs mit Rhythmen umgeht, insuffizient ist. Ich bin komplett anderer Meinung. Tatsächlich ist der Tab in Kombination mit traditioneller Musiknotation eine fantastische Möglichkeit, sowohl zu zeigen, wann eine Note gespielt werden soll als auch wie lange sie hält.

Rhythmisch gesehen ist der am schwierigsten zu lesende Tab das, was du vielleicht online an Orten wie www.ultimate-guitar.com findest. Mit diesen Tabs im "ASCII"-Stil wird der Rhythmus dadurch angezeigt, wie die Noten auf der Linie verteilt sind. Es wird keine aktuelle Rhythmusnotation angegeben.

```

e|-----1--3--|
B|-----1--3--4-----|
G|-----0--2--3-----|
D|-----0--1--3-----|
A|-----0--1--3-----|
E|--3-----|
  
```

Während dies *halbwegs* klappt, wenn der Rhythmus geradlinig ist, kann etwas Komplexeres als einfache 1/8- oder 1/16-Noten schwer zu entschlüsseln sein.

Eine weitere Entwicklung der Tabulatoren kombiniert die Rhythmusnotation mit der Tabulatur in einer Notenlinie. Rhythmuswerte werden über der Tabulatorlinie hinzugefügt, und solange du verstehst, wie Rhythmen auf der Gitarre geschrieben werden, weißt du, wann du jede Note spielen musst.

Dir könnte so etwas wie das folgende Beispiel über den Weg laufen. Keine Sorge! Du musst das nicht spielen!

The image shows a musical staff with three lines labeled T, A, and B. Above the staff, the chords D, C, and G are indicated. The notes are written as numbers on the lines, with rhythmic values written above them. The staff is divided into three measures by vertical bar lines. The first measure is for D, the second for C, and the third for G. The notes are: D (1, 3, 2, 0), C (3, 0, 3), and G (3, 3, 0, 2, 0, 2).

Lass uns einen kurzen Blick darauf werfen, wie man Rhythmusnotation liest, damit du gut vorbereitet bist, wenn du es in der freien Wildnis siehst.

In der geschriebenen Musik wird der Rhythmus in *Takte* zerlegt, die *Schläge* enthalten.

Takte sind Container, die normalerweise vier Schläge enthalten. Jeder Schlag wird in Rhythmen unterteilt, die nach der Art und Weise benannt sind, wie sie einen Standardtakt von vier Schlägen teilen.

Durch spezielle Markierungen wird dir mitgeteilt, wie lange eine Note halten soll.

Zum Beispiel,

- Eine ganze Note füllt einen ganzen Takt aus.
- Eine 1/2 Note füllt die Hälfte des Taktes (es gibt zwei Halbtöne in einem Takt).
- Es gibt vier 1/4 Noten in einem Takt.
- Es gibt acht 1/8 Noten in einem Takt.
- Es gibt sechzehn 1/16 Noten in einem Takt.

Diese Noten sind wie folgt geschrieben:



Unterhalb jeder Note habe ich den entsprechenden *Pausenwert* angezeigt. Eine Pause dauert genauso lange wie eine Note, die einen Ton hat, zeigt aber an, dass es für die zugeteilte Zeit Stille geben sollte.

Beachte, dass $1/8$ tel und $1/16$ tel Noten *Striche* haben, die sie miteinander verbinden. $1/8$ tel Noten haben einen Strich und $1/16$ tel Noten haben zwei Striche. Jedes Mal, wenn du einen Strich hinzufügst, wird die Länge jeder Note halbiert, so dass eine $1/32$ tel Note drei Striche haben würde.

Jedes Musikstück beginnt mit einer Taktart, die dir sagt, wie viele Schläge es in einem Takt gibt. Die gebräuchlichste Taktart in der Musik ist $4/4$, was dir sagt, dass es in jedem Takt vier $1/4$ tel Noten gibt. (Wir werden uns in einer Minute die rhythmischen Werte ansehen).

Weitere gebräuchliche Taktarten sind $3/4$ (drei $1/4$ tel-Noten-Schläge in einem Takt) und $12/8$ (zwölf $1/8$ tel-Noten in einem Takt, angeordnet 1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3). $12/8$ ist die Taktart der meisten Blues-Tunes.

In Großbritannien gibt es ein anderes System zur Benennung von Notenlängen:

Eine ganze Note = eine Semibreve

Eine $1/2$ Note = eine Minim

Eine $1/4$ Note = eine Crotchet

Eine $1/8$ Note = eine Quaver

Eine $1/16$. Note = eine Semiquaver

Dies mag für den Rest der Welt seltsam erscheinen, aber unser System hat einen großen Vorteil gegenüber dem internationalen System: Die metrischen Notennamen des US-Systems basieren alle auf der Annahme, dass es in jedem Takt vier Schläge gibt.

Allerdings wird Musik nicht immer im $4/4$ -Takt (vier Schläge pro Takt) geschrieben - man kann einen $3/4$ -Takt, $6/8$ -Takt oder sogar $17/16$ -Takt haben. Nur in einem $4/4$ -Takt sind vier $1/4$ Noten im Takt.

Das US-System funktioniert jedoch sehr gut, wenn wir diese pedantische Tatsache ignorieren. Es ist modern, logisch, leichter zu merken und beinhaltet kein Lernen malerischer englischer Wörter!

Wenn 1/8-Töne und 1/16-Töne kombiniert werden, verbinden wir ihre Notenschwänze miteinander. Spiele oder klatsche zu den folgenden Rhythmen. Sie sind auf den Audiospuren, also hör zu, während du spielst.

Beispiel 1g



Noten-Gruppierungen

1/8- und 1/16-Noten können in jeder mathematischen Kombination gruppiert werden, solange wir insgesamt vier 1/16-Noten in einem Schlag nicht überschreiten. Sie können auf folgende Weise gruppiert werden.

Beispiel 1h



Bewege deinen Fuß zu einem Metronom und lerne, den Klang und die Wirkung dieser Rhythmen zu erkennen und *zu spüren*.

Jede der Noten in den obigen Beispielen kann durch einen entsprechenden Restwert ersetzt werden.

Gebundene Rhythmen

Es ist möglich, zwei Noten miteinander zu *verbinden*. Wenn du eine gebundene Note siehst, spielst du die zweite Note nicht in der Gruppierung. Die erste Note wird zusätzlich zur eigenen für den Wert der zweiten Note gehalten.

In der geschriebenen Musik ist es die Konvention, immer einen Raum zwischen den Schlägen zwei und drei zu lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Zum Beispiel solltest du sowas nicht wirklich sehen (obwohl du es gelegentlich tun wirst):



Der obige Rhythmus sollte eigentlich so geschrieben werden:



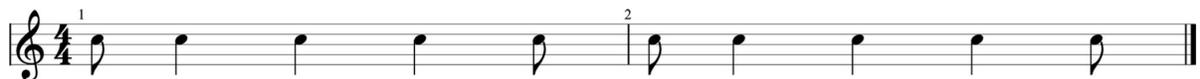
Die beiden vorhergehenden Beispiele klingen identisch, aber das zweite Beispiel ist korrekt geschrieben, da es eine Verbindung verwendet, um deutlich zu zeigen, wo sich die Mitte des Taktes befindet.

Wenn wir die Lücke zwischen einem Schlag und einem anderen zeigen können, dann ist es normalerweise besser lesbar. Ich würde es vorziehen, dies zu sehen.....



...und nicht so sehr das hier....

Beispiel 1i



...denn wieder einmal werden die Lücken zwischen den Schlägen gezeigt. Dies ist eine Frage der persönlichen Präferenz und die in der zweiten Linie angegebene Schreibweise wird häufig verwendet.

Versuche, dieses Beispiel durchzuklatschen, das gebundene 1/16tel Noten verwendet.

Beispiel 1j



Punktierte Rhythmen

Du wirst oft einen kleinen Punkt sehen, der nach einer Note geschrieben wird. Der Punkt ist eine rhythmische Anweisung, um die *Hälfte des Notenwertes wieder hinzuzufügen*.

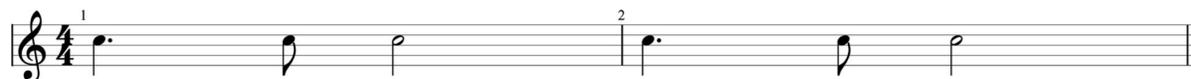
Wenn wir zum Beispiel eine Note haben, die 2 Schläge dauert, und wir die Hälfte des ursprünglichen Notenwertes wieder hinzufügen (Hälfte von 2 = 1), erhalten wir eine Note, die 3 Schläge dauert.

Three staves of musical notation in 4/4 time, illustrating dotted notes. Each staff shows a dotted note followed by a whole rest, and then a whole note followed by a whole rest. The first staff is labeled '1 Dotted 1/2 Note: 2 + 1 = 3 Beats'. The second staff is labeled '3 Dotted 1/4 Note: 1 + 8th = 1 1/2 Beats'. The third staff is labeled '5 Dotted 8th Note: 8th + 16th = 3 16th Notes'. Each staff has a measure number (1, 2, 3, 4, 5, 6) above the first measure.

In jedem der obigen Beispiele siehst du, wie sich das Hinzufügen eines Punktes zu einem Notenwert auf seine Länge auswirkt. In der zweiten Leiste jeder Zeile siehst du, wie das Hinzufügen eines Punktes mathematisch gleichbedeutend ist mit dem Verbinden der ursprünglichen Note zu der Hälfte ihrer Länge.

Normalerweise macht die Note nach der punktierten Note die punktierte Note zu einer ganzen Nummer an Schlägen. Zum Beispiel:

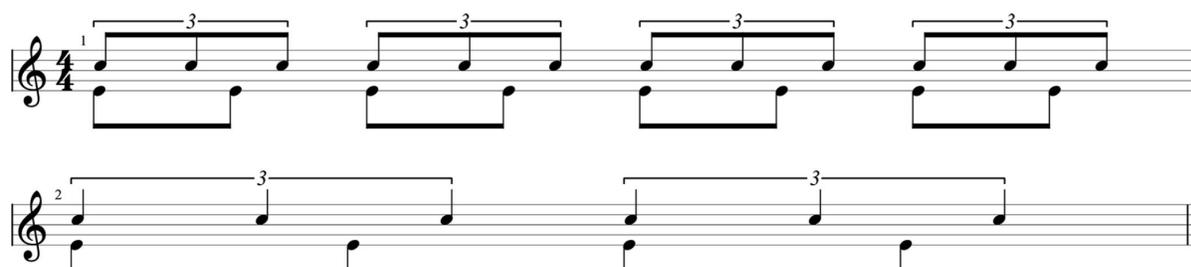
Beispiel 1k



Triolen

Eine Triole besteht einfach aus drei Noten, die gleichmäßig in den Raum von zwei Noten gequetscht werden. Sie werden in einer Gruppe mit der Nummer "3" über ihnen geschrieben.

Wenn man 1/8-Triolen lernt, kann es helfen, "trip-er-let trip-er-let trip-er-let" laut, im Takt mit dem Metronom, auszusprechen. Stelle sicher, dass jedes "Trip" genau mit dem Klick auf das Metronom übereinstimmt. Die oberste Zeile in jedem Beispiel zeigt die Triole; die unterste Zeile ist nur als Referenz da und zeigt, wo der ursprüngliche Notenwert liegt.



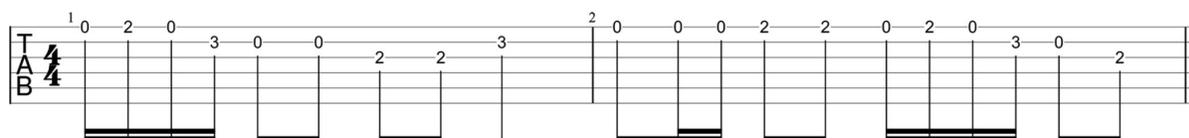
Ich könnte ein ganzes Buch über Rhythmen für die Gitarre schreiben (schau dir mein Buch *Sight Reading Mastery für Gitarre* an, von dem ich diese Beispiele geklaut habe), aber es ist ein Fass ohne Boden und wir haben die meisten Rhythmen abgedeckt, die du beim modernen Gitarrenspiel antreffen wirst.

Also, wie sieht das alles in der Tabulatur aus?

Wenn die Rhythmusnotation mit der Tabulatur zu einem *System* (Linie) kombiniert wird, werden die Notenköpfe entfernt und die übrigen Stiele schweben über jeder Note im Tab.

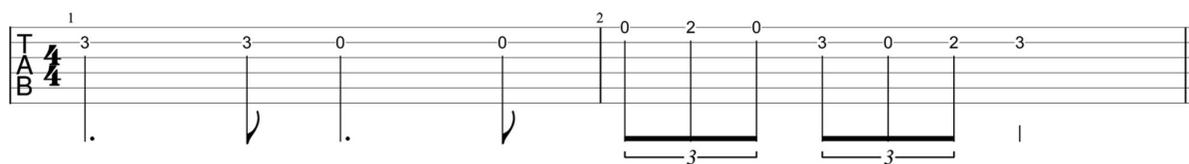
Hier ist zum Beispiel ein einfaches Beispiel, das 1/4, 1/8 und 1/16 Noten kombiniert.

Beispiel 1l



Hier ist ein etwas komplexeres Beispiel, das eine Triole- und eine punktierte Note einführt.

Beispiel 1m



Die Kombination von Tabulatur und Notation in einer einzigen Zeile ist sicherlich eine gute Möglichkeit, Platz zu sparen und zeigt deutlich die rhythmische Phrasierung jeder Note. Es ist sicherlich ein Schritt nach vorn im Vergleich zum zuvor gezeigten Tabulatur im ASCII-Stil.

In Fachzeitschriften siehst du jedoch in der Regel sowohl die Tabulatur *als auch* die traditionelle Notation in einer Zeile zusammengefasst. In diesem Fall werden alle rhythmischen Informationen nur im Notationsteil berücksichtigt.

Auch wenn es seltsam erscheinen mag, den Fokus auf zwei Musikklinen zu verteilen, ist dies eigentlich ein viel besseres System als das kombinierte Tab + Rhythmus-Team.

Erstens spricht dieses System Gitarristen an, die keine Tabulatur lesen, aber was noch wichtiger ist, es ermöglicht uns, der Partitur sauber viel mehr Informationen hinzuzufügen. Diese Informationen können Dinge wie Picking mit der rechten Hand, Picking mit der linken Hand, Tempo, Leistungsrichtungen und Positionsinformationen beinhalten.

Hier ist ein kurzes Beispiel für die kombinierte Partitur für Gitarristen. Beachte, dass der Rhythmus im Notationsteil enthalten ist und der Tabularteil "sauber" ist. Der rhythmische Abstand der Noten im Tabularteil richtet sich direkt nach dem rhythmischen Abstand der Notation.

Beispiel 1n

The image shows a musical score for guitar in 4/4 time, consisting of two systems. Each system has a treble clef staff and a six-line tablature staff. The key signature is one sharp (F#). The first system contains two measures, labeled 1 and 2. The second system contains two measures, labeled 3 and 4. The notation includes eighth and quarter notes, and the tablature uses numbers 0-4 to indicate fret positions.

Jetzt beherrschst du die Grundlagen des Lesens von Gitarrentabulatur und Rhythmus, lass uns also lernen, was eine gute Trainingseinheit ausmacht und wie du effektiver Gitarre spielen lernen kannst.